# Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.01/2016

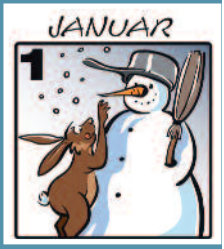
Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

**Heiliges Jahr der Barmherzigkeit**
**8. Dezember 2015 bis 20. November 2016**

**„Lasst Euch von der Zärtlichkeit Gottes berühren!"**
**(Papst Franziskus)**

st. martin derichsweiler
st. mariae himmelfahrt mariaweiler
st. michael echtz
st. peter merken
st. joachim düren
st. peter birkesdorf
st. arnoldus arnoldsweiler
herz jesu hoven

# Pfarrbrief 01/2016 Januar

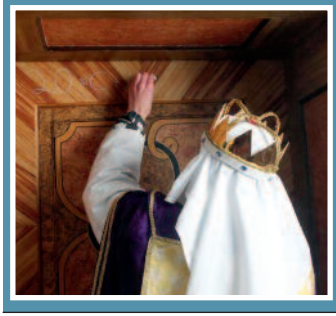



## Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

## Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

**St. Arnoldus** Arnoldsweiler
**St. Joachim und St. Peter** Norddüren und Birkesdorf
**St. Martin** Derichsweiler
**St. Michael** Echtz
**Herz Jesu** Hoven
**St. Mariä Himmelfahrt** Mariaweiler
**St. Peter** Merken



Welche Vorsätze haben Sie für das neue Jahr? Vielleicht mehr Sport treiben, ein paar Kilos abnehmen, weniger Fleisch essen … Wenn wir genauer hinschauen, haben viele Vorsätze vor allem das eigene und meist das körperliche Wohlbefinden im Blick.

Was halten Sie von Vorsätzen, die in erster Linie auf das Wohlbefinden anderer abzielen? Oder anders ausgedrückt: was halten Sie vom Vorsatz ein besserer Christ zu werden? Ganz nebenbei tun Sie dann auch etwas für Ihr seelisches Wohlbefinden...

Mit dem Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus vom 8.12.2015 bis zum Christkönigssonntag am 20.11.2016 ausgerufen hat, gibt er uns dazu viele Anregungen. Sicher, es ist nicht mit diesem einen Jahr getan; es ist eine Aufgabe, die uns unser ganzes Leben begleitet. Gerade deshalb sollten wir uns ihr immer und immer wieder stellen:

„Jesus von Nazareth ist es, der durch seine Worte und Werke und durch sein ganzes Dasein die Barmherzigkeit Gottes offenbart.

Dieses Geheimnis der Barmherzigkeit gilt es stets neu zu betrachten. Es ist Quelle der Freude, der Gelassenheit und des Friedens. Es ist Bedingung unseres Heils. Barmherzigkeit – in diesem Wort offenbart sich das Geheimnis der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Barmherzigkeit ist der letzte und endgültige Akt, mit dem Gott uns entgegentritt. Barmherzigkeit ist das grundlegende Gesetz, das im Herzen eines jeden Menschen ruht und den Blick bestimmt, wenn er aufrichtig auf den Bruder und die Schwester schaut, die ihm auf dem Weg des Lebens begegnen. Barmherzigkeit ist der Weg, der Gott und Mensch vereinigt, denn sie öffnet das Herz für die Hoffnung, dass wir, trotz unserer Begrenztheit aufgrund unserer Schuld, für immer geliebt sind.“ (aus: Misericordiae vultus, 1; ww.dbk.de)

Der Papst wird dann ganz konkret:
„Es ist mein aufrichtiger Wunsch, dass die Christen während des Jubiläums über die leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit nachdenken. Das wird eine Form sein, unser Gewissen, das gegenüber dem Drama der Armut oft eingeschlafen ist, wachzurütteln und immer mehr in die Herzmitte des Evangeliums vorzustoßen, in dem die Armen die Bevorzugten der göttlichen Barmherzigkeit sind. Die Verkündigung Jesu nennt uns diese Werke der Barmherzigkeit, damit wir prüfen können, ob wir als seine Jünger leben oder eben nicht. Entdecken wir erneut die
leiblichen Werke der Barmherzigkeit:
Hungrige speisen,
Durstigen zu trinken geben,
Nackte bekleiden,
Fremde aufnehmen,
Kranke pflegen,
Gefangene besuchen
und die Toten begraben.
Und vergessen wir auch nicht
die geistigen Werke der Barmherzigkeit:
den Zweifelnden recht raten,
die Unwissenden lehren,
die Sünder zurechtweisen,
die Betrübten trösten,
Beleidigungen verzeihen,
die Lästigen geduldig ertragen
und für die Lebenden und Verstorbenen zu Gott beten.“ (Ebd., 9f)
„Ein außerordentliches Heiliges Jahr also, um im Alltag die Barmherzigkeit zu leben, die der Vater uns von Anbeginn entgegenbringt. Lassen wir uns in diesem Jubiläum von Gott überraschen.“ (Ebd., 17)
So wünsche ich uns allen ein gesegnetes neues Jahr.

Maria Buttermann

## Inhalt:


| | |
|---|---|
| Vorwort/ | S. 2-3 |
| GdG Düren-Nord | S. 4-8 |
| Kinder-und Jugendseite | S. 8-9 |
| Arnoldsweiler | S. 10-11 |
| Düren-Nord/Birkesdorf | S. 12-15 |
| Derichsweiler | S. 16-17 |
| Echtz | S. 18-19 |
| Hoven | S. 20-21 |
| Mariaweiler | S. 22-23 |
| Merken | S. 24-26 |
| Aus der Weltkirche | S. 26-30 |
| Impressum | S. 31 |
| Ansprechpartner GdG | S. 32 |

## Pastor vor Ort

Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen -hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause - dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 9 20 19 0 oder per E-Mail norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

**Krankenbesuche erwünscht?**

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn jemand in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis krank ist und einen Besuch vom Pastor wünscht. Er kommt gerne entweder zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus für ein Gespräch, einen Segen oder die Krankensalbung. Das Sakrament der Krankensalbung kann ja mehrere Male empfangen werden und dient der inneren und äußeren Heilung, Stärkung und Vorbereitung auf das ewige Leben.
Rufen Sie einfach unser Büro (Tel. 9 20 19 0) an und machen Sie einen Termin. Vielen Dank.

# Unsere GdG Düren-Nord

*im November 2015*

*Das Sakrament der Taufe empfingen*

Johanna Bellartz, Gigliola Kundmann, Sophie Weng

*In die Ewigkeit abberufen wurden:*

**Arnoldsweiler:** Franz Jonas (Okt.)
**Birkesdorf / Norddüren:** Katharina Karl, Josef Leonard, Detlef Horst, Irmgard Buchna, Katharina Erben, Willi Zirkus, Erika Hoegen, Renato Obladen, Maria Sorressa
**Derichsweiler:** Willi Sanfleber
**Echtz / Hoven:** -
**Mariaweiler:** Irmgard Menzerath, Maria Krings
**Merken:** Hans-Josef Meyer, Heinrich Graf

**Neues aus der Diözese:**

Am 8. Dezember hat Papst Franziskus das Rücktrittsgesuch des Bischofs von Aachen, Dr. Heinrich Mussinghoff, angenommen. Nun ist der Bischöfliche Stuhl vakant, und wir sind gehalten, für die Ernennung eines neuen Bischofs zu beten. "Herr Jesus Christus, Du hast die Apostel und ihre Nachfolger zu Hirten der Kirche berufen. Dir vertrauen wir gerade jetzt unser Bistum an und bitten Dich um einen guten neuen Bischof. Schenke uns einen Bischof, in dem das Feuer des heiligen Geistes lebendig und die Freude des Evangeliums spürbar ist, der uns mit der Liebe des guten Hirten stärkt, der die Zeichen der Zeit aufmerksam wahrnimmt, der die Gläubigen eint und sie ermahnt, auf Gottes Ruf zu hören. Öffne unsere Herzen, damit wir gemeinsam mit unserem neuen Bischof die vor uns liegenden Herausforderungen angehen und auf dem Weg voranschreiten, den Du für die Kirche von Aachen bereitet hast. Du selbst bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit. Amen."

# Neuigkeiten

## von unserer Caritas- und Flüchtlingsarbeit

**Kleiderladen Joachims Anziehpunkt:**

Im Kleiderladen wird die gespendete Kleidung zu sehr kleinen Preisen angeboten (Flüchtlinge erhalten dringend benötigte Kleidung über Gutschein oder außerhalb der Öffnungszeiten auch kostenlos). Der Erlös ist ausschließlich für caritative Zwecke bestimmt. So konnten vor Weihnachten die katholischen Kindergärten und offenen Ganztagsschulen in Merken und Düren-Nord und zum ersten Mal die offene Jugendarbeit mit einer Geldspende in ihrer Arbeit unterstützt werden.

**Flüchtlingsarbeit:**

• Nachdem die Notunterkunft in der Schulstraße von der Stadt aufgelöst worden ist und einige der Flüchtlinge in Mariaweiler untergekommen sind, erwarten die ehrenamtlichen Helfer in Düren-Nord die neuen Flüchtlinge, die voraussichtlich im Januar in die Meckerstraße und im Frühjahr in die Rurstraße einziehen sollen.

• Haben Sie für das Übergangswohnheim in Arnoldsweiler eine funktionstüchtige (gebrauchte) Waschmaschine oder einen funktionstüchtigen (gebrauchten) Herd übrig? Bitte melden Sie sich dafür beim Hausmeister Herrn Strack (015140757972).

### Kollekten im Januar:

**2./3.1.**
für afrik. Katechisten

**9./10.1.**
für die Pfarrkirchen

### Anfragen zu Sondergottesdiensten,

**wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine** etc richten Sie bitte frühstmöglich, **spätestens aber bis 28. Februar** an Britta Breuer, Büro der GdG, Birkesdorf,
Tel.-Nr. 9 20 19 13 oder britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

**Zusammenarbeit mit der katholischen Grundschule Birkesdorf:**

• Zum wöchentlichen Schulfrühstück am Montagmorgen kommen regelmäßig 10-12 Kinder. Es werden weitere Kinder erwartet.

• Für bedürftige Kinder wird künftig wöchentlich nach der Schule eine kostenlose Nachhilfe angeboten.

Wenn Sie in einem dieser Projekte oder in der Sozialberatung mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Buttermann, Tel. 9201917.

## Joachims Anziehpunkt

**Kleiderladen für Jung und Alt**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Bitte geben Sie nur gut erhaltene Kleidung und nur zu den Öffnungszeiten ab.

## Sozialberatung in der GdG

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str.
**freitags** 9.30 – 11.30 h
Telefon-Nr. 9 20 19 24

## Beratung

**für traumatisierte Flüchtlinge:**

Birkesdorf, Pfr.Rody-Str. 7
Tel. 9 20 19 24
Sprechstunde:
donnerstags v. 17-19 h

## Präventionsfachkraft

**für sexualisierte Gewalt im KGV DN-Nord**

Frau Maria Schick-Starc, unsere Präventionsfachkraft für sexualisierte Gewalt ist Ansprechpartnerin und Wegweiserin für Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen. Sie ist erreichbar im Kindergarten St. Peter, Birkesdorf,
Tel. 02421/83561 oder
per E-Mail unter: *praevention @kirche-dueren-nord.de*

# Krippenwanderung 2016

Die Krippenwanderung findet statt am Sonntag, 3. Januar 2016. Alle Kirchen unserer GdG sind dann von 14-17 Uhr geöffent und laden ein, bei der Darstellung der Geburt Jesu zu verweisem, unsere Kirchen kennen zu lernen und mit Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Die Weltjugendtags-Gruppe wird die Bewirtung in allen Kirchen mit Kaffee und Gebäck übernehmen.

**Allen Krippenbauern, die mit viel Liebe und Zeitaufwand diese Tradition der Weihnachtsskrippen fortsetzen und das Ereignis für uns lebendig werden lassen, sei von ganzem Herzen gedankt.**

# Die Sternsinger kommen

In den ersten Tagen des Jahres 2016 sind die Sternsinger wieder in unseren Straßen unterwegs. Mädchen und Jungen kommen in Begleitung von Erwachsenen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet und bitten um Ihre Unterstützung für viele Kinderhilfsprojekte in der Welt.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch - auf Wunsch - den Segensspruch an die Tür:

**20*C+M*B+16**

**Christus Mansionem Benedicat**

**Christus segne dieses Haus**

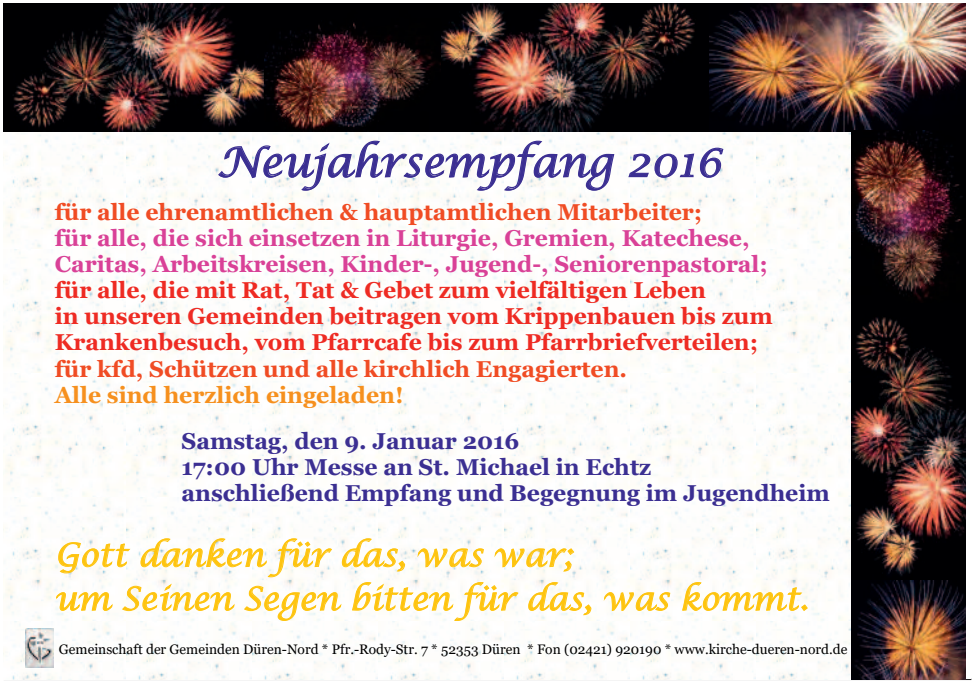
Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

## Pfarrbüros

Bezüglich Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro in Birkesdorf **(nur Tel. 9 20 19-0).**

## Messintentionen,

die im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **10.1**. in den Pfarrbüros bestellt werden.



# Wichtige Weiterbildung mit Erfolg absolviert

Unsere Mitarbeiterinnen, Fr. Bibi Steiner aus dem Kindergarten St. Peter Merken und Fr. Beate Altmeyer aus dem Kindergarten St. Arnold Arnoldsweiler, haben im Jahr 2015 eine 160 Stunden Fortbildung für Ergänzungskräfte beim Caritasverband für das Bistum Aachen erfolgreich absolviert.

Sie haben somit die Qualifikation erlangt, in ihren Einrichtungen wie eine Fachkraft in der U 3-Betreuung eingesetzt werden zu können.

Wir danken Fr. Steiner und Fr. Altmeyer für ihren Einsatz und gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Fortbildung. Die Übergabe der Zertifikate erfolgte am 27.11.2015 im Haus der Caritas in Aachen.

Norbert Eßer

# aus dem Kindergarten St. Peter Merken

**Der lebendige Adventkalender**

Auch in diesem Jahr machte sich eine kleine Laterne mit einem Teelicht auf den Weg zu einigen Familien des Kindergartens. Mit den Kindern wurde besprochen, wie sie mit ihren Eltern einen Tag im Dezember gemeinsam gestalten wollten. Die Ergebnisse sind schon

recht nett. Timo z.B. hat ganz intensiv mit der Oma Weihnachtsplätzchen gebacken, die er dann am nächsten Tag mit in den Kindergarten brachte und alle Kinder durften eins kosten. Also ganz ehrlich, Oma`s Plätzchen sind die Besten….ein Kommentar von den Vorschulkindern.

Andere Kinder haben Weihnachtsgeschichten mit ihren Eltern gelesen oder sie haben mit Freunden einen schönen Spiele- Nachmittag genossen.

**Kiddyclub auf den Spuren der Eisenbahn**

Die Vorschulkinder haben sich in diesem Jahr dazu entschlossen, das Thema rund um die Eisenbahn zu erkunden. Dazu haben sie mit den Erzieherinnen und den Eltern einige Ausflüge geplant. Unser erster Ausflug zum Eisenbahnprojekt ging in die Werkstätte der Rurtalbahn. Dort erwarteten uns Herr Irmer und Herr Manek. Die beiden „führten“ uns durch die Werkstatt und erklärten viele Sachen. Ein Highlight war, unter eine Bahn zu steigen und so einen Wagon einmal von unten zu beschauen.

Für die Jungs am interessantesten war der Antrieb. Schon erstaunlich, dass man mit diesem Motor auch ein Auto oder einen Kleinlaster fahren könnte. Die Mädels wunderten sich über die „Reifen“, diese Bezeichnung löste bei den Jungs nur Kopfschütteln aus. Als Herr Manek auch noch fragte, wozu die eine Lasche sei: „…da rieselt etwas raus…“, war er um so erstaunter, als Jonas so nebenbei erwähnte:“ Och, da rieselt Sand raus und das ist dafür da, das der Zug nicht entgleist, wenn es glatt ist, z.B. im Winter oder im Herbst, wegen den Blättern“. Wir staunten auch nicht schlecht über die riesige Waschanlage, in der die Rurtalbahn gewaschen wurde. Das nächste Highlight war in eine Bahn zu steigen und vorne in der Lok mitzufahren. Herr Manek erklärte uns die Haltesignale und den Notknopf. Abgerundet wurde der Ausflug mit einem tollen Puzzle von der Rurtalbahn. Es ist schön, zu sehen, wenn Menschen sich Zeit für unsere Kinder nehmen. Wie sagte Herr Irmer zu den Kindern: „Vielleicht habt ihr später Lust bei uns zu arbeiten, als Lokführer oder aber auch bei uns in der Werkstatt. Ja, Kinder sind unsere Zukunft!“

*(Jutta Schäfer)*

## Zentrales Pfarrbüro

**Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf**
**Tel. 9 20 19 0**
**Bürostunden: s. S. 32**

## Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776,
Leitung: Resi Kluth
Die kath. öffentliche Bücherei ist ab dem 10.1.2016 wieder für Sie da, aber zu **geänderten Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mittwoch: | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Freitag: | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Sonntag: | 11.00 - 12.00 Uhr |

## Sternsingeraktion 2016 in Arnoldsweiler

Die Aussendung in Arnoldsweiler findet am 9.1.2016 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend ziehen die Stersinger durch die Gemeinde. Der Abschlussgottesdienst findet im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes statt.

## Krippenwanderung:

Sonntag, 3.1.2016,
14.00 - 17.00 Uhr

## Renovierungsarbeiten

Am 25. Januar beginnen Renovierungsarbeiten in der Arnolduskapelle, die ca. 4 Wochen andauern werden.
Im Februar werden die Messen freitags daher in der Kirche gehalten.

*Ein Ausländer will sich taufen lassen. Am Tag vorher fragt er seinen Freund: „Was trägt man eigentlich zur Taufe?". Nach einigem Nachdenken kommt die Antwort: „Bei uns trägt man Windeln."*

## Weihnachtsliches 1 x 1, 2. Teil

**Heilige Drei Könige:** Nach dem Matthäusevangelium sind kurz nach der Geburt Jesu „Sterndeuter aus dem Osten“ einem geheimnisvollen Stern folgend nach Bethlehem gezogen, um den neugeborenen König zu ehren. Im Neuen Testament werden sie nicht als „Könige“ bezeichnet, auch gibt es keine Angabe über ihre Anzahl. Diese Angaben entstammen einer umfangreichen Legendenbildung, die im 3. Jahrhundert ihren Anfang nahm. Die in der Westkirche verbreiteten Namen Caspar, Melchior und Balthasar werden erstmals in Legenden des 6. Jahrhunderts erwähnt. In der katholischen Kirche werden die drei Könige als Heilige verehrt.

Ihr Hochfest ist das Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) am 6. Januar. Auch in den evangelischen Kirchen wird an Epiphanias an die Weisen gedacht. In den orthodoxen Kirchen ist ihr Fest dagegen zusammen mit Weihnachten am 25. Dezember des ‚alten‘ Julianischen Kalenders, welches nach dem heutigen Gregorianischen Kalender Anfang Januar fällt. Die sterblichen Überreste dieser Heiligen Sterndeuter wurden von der Hl. Helena, der Mutter des Kaisers Konstantin, um das Jahr 326 in Palästina gefunden und nach Rom gebracht. Um 350 wurden sie vom Kaiser an den Bischof von Mailand als Geschenk übergeben, wo sie bis 1164 blieben.

## Die heilige Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik

**Aus diesem Grund feierten die Kirchenchöre St. Arnold, St. Peter und St. Joachim das Cäcilienfest am 22. November mit einer Festmesse in Birkesdorf.**

Da das Kirchenjahr zu Ende geht, ist dies natürlich auch eine gute Gelegenheit, auf die geleistete Chor-Arbeit des abgelaufenen Jahres zurückzuschauen. Es ist auch ein Anlass, langjährige Mitglieder entsprechend zu ehren, mit ihnen zu feiern und gut zu essen und zu trinken. Es ist ebenfalls die Gelegenheit sich eifrig zu unterhalten, da dies ja während der Proben eher störend ist.

Mit **Peter Eich,** Organist und dem gemeinsamen Chorleiter der Kirchenchöre von St. Arnold und von St. Peter u. St. Joachim, ist auch die Zusammenarbeit der drei Chöre, mit einer stattlichen Anzahl von Sängerinnen und Sänger, gewachsen. Alle Auftritte werden somit gemeinsam durchgeführt, und es kann hierdurch eine klangvolle Aufführung gestaltet werden.

**Der Kirchenchor St. Arnold** feierte sein Cäcilienfest im Mariaweiler Hof. Vorsitzende Resi Kluth konnte Sängerin **Karin Bozek** für 25 Jahre Chorzugehörigkeit gratulieren und mit einen großen Blumenstrauß die Urkunde des Diözesanverbandes überreichen.

*Fortsetzung Seite 12*

**Der Kirchenchor St. Joachim u. St. Peter** feierte sein Cäcilienfest in der Gaststätte „Stadt Düren" Birkesdorf. Vorsitzender Paul Herbinger konnte der Sängerin **Martha Vossen** für 40 Jahre Chorzugehörigkeit mit einem großen Blumenstrauß die Ehren-Urkunde vom Diözesan-Cäcilienverband Aachen sowie die Chor-Ehrennadel mit Goldkranz, überreichen.

Jubilarin: (unt.Reihe) Karin Bozek (3.v.L.) Martha Vossen (4.v.L.) Chorleiter: Peter Eich (ob.R.1v.L.)

Natürlich wünschen wir uns weiterhin Sängerinnen und Sänger, die bereit sind in ihrer Freizeit Gesang zu proben und auch an Festtagen, wie Weihnachten und Ostern, eine festliche Messfeier mit Chorgesang zu gestalten. Aktive Sängerinnen und Sänger wissen: »Singen macht Freude«. Wir wünschen viel Frieden, Freude und die Zeit neue Kraft zu schöpfen für ein schönes, erfolgreiches Jahr 2016

Die Kirchenchöre aus
„St. Arnoldus" DN-Arnoldsweiler und
„St. Joachim u. St. Peter" DN-Birkesdorf

Krippenwanderung:
Sonntag, 3.1.2016
14.00 - 17.00 Uhr

BESTATTUNGEN
HECKERSDORF

wir begleiten und beraten Sie in schweren Stunden
Tel.: 02421 - 40 63 512
Kömpchen 48, 52353 Düren-Birkesdorf
www.bestattungen-heckersdorf.de

**Dreikönigsschrein:**

Der Dreikönigsschrein im Kölner Dom ist ein einzigartiges Reliquiar, welches aus der Zeit Ende des 12. Jahrhunderts stammt. Er dient der Aufbewahrung der Gebeine der im Matthäus Evangelium erwähnten Heiligen Drei Könige. Erzbischof Rainald von Dassel brachte diese kostbaren Reliquien im Jahr 1164 von Mailand nach Köln und machte damit die Rheinmetropole zu einem der größten Wallfahrtsorte in Europa. Der Schrein, der etwa zwischen 1190 und 1225 durch den Goldschmied Nikolaus von Verdun gefertigt wurde, gilt als das größte und künstlerisch anspruchsvollste Reliquiar des Mittelalters. Er ist zweigeschossig, in Form einer Basilika aufgebaut und mit goldenen Figuren, Edelsteinschmuck und Emailschmelzen verziert, die die christliche Heilsgeschichte von den Anfängen des Alten Testaments bis zum Jüngsten Gericht illustrieren. Die Reliquien und ihr kostbares Behältnis war der Grund, einen neuen, gotischen Dom zu bauen, dessen Grundstein im Jahr 1248 gelegt und der im Jahr 1880 vollendet wurde. Innerhalb des gotischen Doms hatte der Schrein unterschiedliche Standorte; seinen heutigen zentralen Platz hinter dem Hochaltar nimmt er seit 1948 ein.

## Zentrales Pfarrbüro

**Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf**
**Tel. 9 20 19 0**
**Bürostunden: s. S. 32**

## Krankenkommunion in Birkesdorf

Die Krankenkommunion wird wieder gebracht **am 6.1.2016.**
Wer über den bisherigen Kreis die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

## Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder, Marlies Schrott
Tel, 0 24 21 - 9 59 61 91

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Di., | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Do., | 17.30 - 19.00 Uhr |
| Sa., | 17.00 - 18.30 Uhr |

**Fleischerei - Partyservice**
**heiße Theke und Mittagstisch**
**...Stachelscheid**
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
**Zollhausstraße 90 • Tel. 81863**
**www.fleischerei-stachelscheid.de**

## Arbeitskreis EINE-WELT

Am Sonntag, 10. u. 24.1.16 ist wieder der Verkauf von „fair gehandelten“ Produkten wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade nach dem Gottesdienst.

## Rückblick Seniorenkaffee im Advent

Am Sonntag, dem 29. November 2015, fand im Pfarrheim St. Joachim unsere diesjährige Adventfeier für unsere Seniorinnen und Senioren statt. Bei der Begrüßung stellte sich heraus, dass diesmal wieder zahlreiche ältere Menschen aus Norddüren, Birkesdorf, Arnoldsweiler und der Innenstadt ihren Weg zu unserer Veranstaltung gefunden hatten. Wie im letzten Jahr war auch wieder das Seniorenzentrum Birkesdorf mit einer größeren Gruppe von Heimbewohnern vertreten, die es sich nicht nehmen ließen an diesem Nachmittag viele Gespräche mit alten Freunden zu führen.

Nach der Begrüßung stimmte traditionsgemäß Sr. Christa Maria mit einigen Lektoren alle Gäste mit ausgesuchten Texten und bekannten Liedern auf die Adventzeit ein. Als das Lied erklang „Wir sagen euch an den lieben Advent" wurden die Kerze am Adventkranz und die vielen Lichter im Pfarrheim entzündet.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen am reichhaltigen Kuchenbuffet. An dieser Stelle sei den zahlreichen Spendern für ihre leckeren Torten und anderen Gebäcke gedankt.

Danach gab es Gelegenheit zum geselligen Austausch an den Tischgruppen oder zum Einkauf bei unserem „kleinen Weihnachtsmarkt der guten Sachen".

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war der Besuch einiger neugieriger Kinder, die eine geheimnisvolle Kiste gefunden hatten. Die kleinen Fundstücke aus der Kiste, die die Kinder der Grüngürtelschule vorsichtig nacheinander aus der Kiste nahmen, luden immer wieder zum Mitsingen alter Adventslieder ein. Wen wunderte es da, das mit Applaus nicht gespart wurde. Auch ein kleiner Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, die Seniorinnen und Senioren etwas verfrüht zu beschenken und jedem die Hand zu schütteln. Mit leckerem Glühwein und dem Verteilen der religiösen Kalender als Wegbegleiter für das Jahr 2016 klang der Nachmittag wieder langsam aus.

**Krippenbesichtigung**

Sonntag, den 3.01.2016 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Kommen Sie – wie die Hirten – zum Stall von Bethlehem und verweilen Sie im Gebet oder in der Betrachtung beim Kind in der Krippe. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Auf kleine Kinder warten ein Weihnachtspuzzle und ein Bilderbuchtheater mit der Weihnachtsgeschichte zum Schauen, Staunen und Erzählen. Ältere Kinder haben die Gelegenheit, die Weihnachtsgeschichte (nach Rainer Oberthür) im Bilderbuchkino zu verfolgen.

Um 17.00 Uhr beten wir gemeinsam eine kurze Weihnachtsandacht orientiert am Lied „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“.

**Sternsinger unterwegs in St. Joachim**

Mädchen und Jungen werden zu Beginn des neuen Jahres (4., 5. und 6. Januar 2016) wieder als Sternsinger verkleidet durch unsere Gemeinde Sankt Joachim ziehen. Am Montag, dem 4. Januar 2016 findet um 9.00 Uhr die Aussendungsfeier der Sternsinger statt.

Unsere Kinder werden auf ihrem Weg nach alter Tradition an Ihren Türen singen und mit Kreide den Segensspruch anschreiben bzw. einen kleinen Stern dalassen. Gleichzeitig sammeln sie Geld für benachteiligte Kinder in Entwicklungsländern. Die Sternsinger sind Ihnen dankbar, wenn Sie ihnen die Tür öffnen und sie freundlich empfangen.

Im diesjährigen Straßenverzeichnis können Sie entnehmen, an welchem Tag die Sternsinger in Ihrer Straße sind.

## Pfarrbüro

**Martinsusstr. 7, Derichsweiler**

Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr,

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Krippenwanderung:

Sonntag, 3.1.2016,

## Hauskommunion

wird wieder gebracht am **8.1.2016.** Wer über den bisherigen Kreis hinaus die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrrbüro

## Film der Jugend

ist wieder am 27.1. um 16 Uhr. Gezeigt wird der Film „Doktor Proktors Pupspulver“

## Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag ist am Mittwoch, **6.1.2016** um 15 Uhr im Pfarrheim.
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

## Lauter Lichtblicke im November

Die Einladung, sich eine Stunde Auszeit vom Alltag, zu gönnen wurde zahlreich genutzt. Schon beim Eintreten in die spärlich beleuchtete Kirche war Ruhe und Besinnung zum Greifen nahe. Jeder für sich und doch in Gemeinschaft genossen alle das meditative Zusammenspiel aus Text und Musik. Aufgrund der positiven Resonanz überlegen wir „Lichtblicke“ auch nächstes Jahr anzubieten. VIELEN DANK sagen wir Frank Grobusch und seinem Chor „More than Gospel“, Carolin Maaßen und Rike Faber für die musikalische Gestaltung, aber auch allen, die sich auf „Zeit für Lichtblicke“ eingelassen haben! Es war eine Zeit für die eigene Seele!

„Licht“ geben ebenfalls unsere sechs neuen Strahlen an der Messdienersonne. Unter dem Symbol der Sonne wurden die neuen Messdiener in einem feierlichen Gottesdienst in die Gemeinschaft aufgenommen. Pastor Norbert Glasmacher dankte allen für ihren Einsatz und betonte auch der Gemeinde gegenüber, wie dankbar wir für jedes dieser „Lichter“ am Altar sein sollen. Besonders sagen wir Dankeschön dem Leiterteam: Jenny Schmitz und Judith Breuer, die sich besonders für die Ausbildung engagieren und André Reinartz und Christopher Jablonka, die im Hintergrund organisatorisch mitwirken. Es ist nicht selbstverständlich sich so zu engagieren und gibt vor allem den Jüngeren den Mut, auch mit Gegenwind von außen zu ihrem Dienst am Altar zu stehen.

Ein weiterer Lichtblick war ebenso unsere Sternsingerstunde. Knapp 30 Kinder informierten sich über das Beispielland Bolivien. Mit Film, Spiel und Spaß lernten die Kinder, wie wichtig es ist, als Sternsinger mitzumachen, denn bei dieser Aktion geht es darum, dass sich Kinder für andere benachteiligte Kinder weltweit einsetzen und Licht bringen in eine ungerechte Welt.

## Die Sternsinger kommen!

In St. Martin, Derichsweiler sammeln die Sternsinger am Samstag, 9.1.2016. Ab 10:00 Uhr werden die „Könige“ unserer Pfarrgemeinde von Haus zu Haus ziehen. Wer möchte, erhält den Segensspruch, der mit Kreide ans Haus geschrieben oder mit Hilfe eines Aufklebers an die Tür geklebt werden kann. Dieses Jahr sammeln sie Geldspenden für „Respekt für dich, für mich für andere - in Bolivien und weltweit“ unter dem alljährlichen Motto: „Segen bringen, Segen sein“

Um 18:30 Uhr laden wir alle zu einem Familienwortgottesdienst ein, welcher die Sternsingeraktion 2016 abschließt.

Für den Einsatz unserer Kinder, welche zum größten Teil aus dem Kreise der Messdiener, künftiger Kommunionkinder und somit auch Grundschülern bestehen, sind wir sehr froh. Bitte empfangen Sie diese freundlich.

Vielen Dank im Voraus.

Vera Randerath und Katja Gronsfeld

Liebe Einwohner von Derichsweiler,

Die St. Martinus Schützenbruderschaft Derichsweiler wünscht Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2016, vor allem jedoch Zufriedenheit und Gesundheit.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die Unterstützung während des vergangenen Jahres und würden uns sehr freuen, Sie im Jahre 2016 zahlreich auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

St. Martinus Schützenbruderschaft

Derichsweiler e.V. 1624, Der Vorstand

## einige Termine 2016:

10.01.2016 – Jahreshauptversammlung - 10:30Uhr

18.03.2016 – Ostereierschießen (Freitag)

21.05.2016 – Königs- und Prinzenvogelschuss (Samstag)

24.-27.06.2016 – Schützenfest (Freitag bis Montag)

Hlinka - Hecker und Kollegen
Steuerberater

Franz-Josef Hlinka · Nikolaus Hecker · Olga Linkamp · Mirka Lüder

Euskirchener Str.116 · 52351 Düren · Tel.: 02421/22312-0
E-Mail: Sekretariat@Dr-Niederau.de

www.Steuerberater-Dr-Niederau.de

# Pfarrbüro

**Steinbißstr. 15, Echtz**

Bürostunden: Mittwoch, 9 - 12 h

Mi., 6.1. u. 13.1.geschlossen

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

## Krankenkommunion

Wer über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

### Kapellenreinigung in Geich

Frau Wilma Didolff

Frau Marianne Cremer

**Krippenwanderung:**

So., 3.1.2016, 14-17 Uhr

## Sternsinger unterwegs

Die Sternsinger starten am Samstag, 2.1.2016 um 10 Uhr im Pfarrhaus un d gehen anschließend durch Echtz, Konzendorf und Geich. Für Getränke und warmes Essen wird gesorgt. Dankgottesdienst ist um 17.00 Uhr.

Bei der Vorabendmesse am Samstag, 5. Dezember 2015 in Echtz war der Hl. Nikolaus zu Gast.

Foto: H.Schramm

## Abwechslungsreiches Kirchenkonzert in Echtz

Ein Chorkonzert mit einem breiten Spannungsbogen durften jetzt die Besucher des vorweihnachtlichen Konzerts des Fördervereins Kirche St. Michael in Echtz erleben. Der Männergesangsverein Altdorf 1863 und das Ensemble David's Voices boten unter Leitung des Kirchenmusikers Frank Grobusch einen breit angelegten Querschnitt durch die Chormusik. In wechselnden Liedblöcken stellten die beiden Gruppen dabei ihr gesangliches Können unter Beweis. Der Männergsangsverein aus Altdorf blickt bereits auf ein über 150jähriges Bestehen zurück. Er eröffnete das Konzert mit dem stimmungsvollen Lied „O Herr, welch ein Abend" und bot in der Folge einen Reigen aus traditionellen Liedern, aber auch mit Anklängen an die Don Kosaken wie mit dem Lied „Die zwölf Räuber". Außerdem kamen auch religiöse Lieder wie etwa das kraftvoll vorgetragene „Tollite Hostias" zu Gehör. Als Solist tat sich mehrfach Willy Franken mit seiner wohlklingenden Bariton-Stimme hervor.

Das Vokal-Ensemble David's Voices ist eine Ausklammerung aus dem Chor „More than Gospel", einem „Eigengewächs" der katholischen Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord, zu der auch die Pfarrgemeinde Echtz gehört. Die Gruppierung entstand vor drei Jahren anlässlich der Taufe des Sohnes des Kirchenmusikers Frank Grobusch, der ebenfalls den Gospelchor leitet. Zur Tauffeier erschien ein Auftritt des ganzen Chores mit 80 Aktiven als zu unverhältnismäßig, deswegen tat sich eine Auswahl an Stimmen zusammen und benannte sich nach dem Täufling, der den Namen David trägt,

„David's Voices." Zugleich, erläuterte Grobusch während des Konzerts, sei dies auch ein Anklang auf König David aus der Bibel, der mit den von ihm verfassten Psalmen ein Mitbegründer der Kirchenmusik sei und dessen Themen bis in die heutige Popmusik hinein Einfluss hätten. Das Ave Maria von Camille Saint-Saëns eröffnete den ersten Liedblock des Vokalensembles und wurde, angesichts des französischen Komponisten, als Anlass genommen, im Konzert eine Schweigeminute für die Terroropfer von Paris einzulegen. Die „David's Voices" zeigten ihr Können dann ebenfalls in einer großen Spannbreite vom „Panis angelicus", von Helene Henseler als Solistin mit glasklarer Stimme vorgetragen, bis hin zu bekannten Popsongs „Like a bridge over troubled waters" von Simon & Garfunkel oder auch „I can't help falling in love with you", bei dem Lea Krings als Solostimme glänzte. Weitere Solisten waren Birgit Pohl, Anja Lettmayer-Lotz und Axel Bolk. Den Abschluss des Konzertes bildete ein gemeinsamer Auftritt von Männergesangsverein und David's Voices, in dem unter anderem das immer wieder gerne gehörte und sehr stimmungsvoll vorgetragene Lied „Jerusalem" vorkam, das auch angesichts der Lage im Nahen Osten den Zuhörern wieder das Bild des friedvollen, himmlischen Jerusalem vor Augen führte. Die breite Mischung der dargebotenen Stücke fand großen Anklang beim Publikum, wobei der musikalische Genuss noch durch die wunderbare Akustik der Echtzer Kirche verstärkt wurde.

Die Einnahmen des Konzerts dienen dem Förderverein bei seinen Bemühungen zum Erhalt der Kirche. Hausherr Pfarrer Monsignore Norbert Glasmacher dankte in einem Grußwort den Musikerinnen und Musikern ebenso wie den Aktiven des Vereins für ihren Einsatz und betonte, dass dieser angesichts schwindender Mittel in Zukunft immer wichtiger werde, um den Bestand des Gotteshauses vor Ort zu sichern.

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

# Pfarrbüro

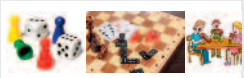
**Zentralbüro in Birkesdorf**

Pfr. Rody-Str. 7, Tel. 9 20 19 0

Bürostunden: s. Seite 32

## „Spiele-Treff“ für Erwachsene

ist jeden 1. Donnerstag im Monat, also am **7. 1.2016** von 15-17 h im Jugendheim Hoven



## Gemütliche Kaffeerunde

ist jeden 3. Donnerstag im Monat von 15-18 Uhr im Jugendheim.

Nächster Termin: 31.1.
Karneval „Aezebaer“

**Mutter-Kind-Treff**

**im Jugendheim Hoven**
**Montags 11 bis 13 Uhr**

Wer hat Lust zu spielen, singen, sich auszutauschen und vieles mehr?

Komm einfach mit deinem Kind vorbei.
Bitte bring eine Unterlage für deinen Sprössling mit.

Die Zeit kann flexibel gestaltet werden. Jede Mutter hat die Möglichkeit die Treffen mitzugestalten.

**Erlös vom Eine Welt Tag in Hoven am 7.11.**

Wir können 621,23 Euro für das Waisenhaus-und Brunnenprojekt überreichen. Vielen Dank an Alle die dazu beigetragen haben.

## Sternsinger unterwegs

Die Hovener Sternsinger starten am Samstag, 9.1.2016 um 10.00 Uhr in der Kirche und gehen anschließend durch den Ort und bringen den Segensgruß.

## 4. Boule-Turnier in Hoven !

Die Bürgerinitiative „Neue Mitte Hoven“ hat gemeinsam mit der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord inzwischen drei Boule-Turniere in Hoven durchgeführt.

Der Zuspruch war so gross, dass sich die Verantwortlichen sofort an die Planung des 4. Boule-Turniers gemacht haben. Am 12.6.2016 wird es soweit sein und wir können schon heute ein tolles Rahmenprogramm versprechen :

- Italienische Spezialitäten werden für das leibliche Wohl sorgen
- Bobbycars und Kettcars werden um den „Grossen Preis von Hoven“ kämpfen
- Für Kinder wird es Schnupperkurse im Schach- und Müh lespiel geben
- „Hoven-damals und heute“ wird das Motto einer kleinen Diashow sein
- Kaffee, Kuchen, Live-Musik und eine Tombola sind selbst verständlich

Es ist erfreulich, daß sich viele helfende Hände gefunden haben, die den Veranstalter in den Vorbereitungen unterstützen.
Zu drei Programmpunkten suchen wir allerdings noch weitere Hilfe :
Wer spielt Schach und/oder Mühle und hat Lust Kindern dies Spiel näher zu bringen ?
Gesucht werden noch alte, beschriftete Bilder oder Dias von besonderen Ereignissen oder Personen in Hoven.

*Innenansicht der alten Kirche in Hoven*

Sachpreise und Gutscheine für die Tombola sind jederzeit willkommen
Entsprechende Meldungen nimmt Marek Gurski als Verantwortlicher für die gesamte Organisation gerne entgegen.

Die Veranstalter freuen sich schon sehr auf den 12.6.2016 und wir sind uns sicher, daß es wieder ein harmonisches Dorffest in Hoven wird.
Übrigens, anläßlich des letzten Turniers hatten wir ja auch den öffentlichen Bücherschrank eingeweiht. Wir können heute feststellen, daß wir mit dieser Einrichtung einen Volltreffer gelandet haben. Es findet ein reger Austausch von Büchern statt!

Marek Gurski
für die Bürgerinitiative „Neue Mitte Hoven“
Sattlerstrasse 44, 52353 Düren, 02421-84943

## Wissenswertes über den Glauben

**Was ist Freiheit und für was ist sie da?**

Freiheit ist die von Gott geschenkte Kraft, ganz aus sich selbst handeln zu können; wer frei ist, handelt nicht mehr fremdbestimmt. Gott hat uns als freie Menschen erschaffen und will unsere Freiheit, damit wir uns aus ganzem Herzen für das Gute, ja für das höchste „Gut“ – also für Gott – entscheiden können. Je mehr wir das Gute tun, desto freier werden wir. (YOUCAT 286

PIANORAMA
Das Haus für individuellen Musikunterricht
Jürgen Reimann
Claudia Schietzel-Reimann
Diplom-Musikpädagogen
www.pianorama.de
Tel. 02421/880287
✓ Klavier
✓ Waldhorn
✓ Gitarre
✓ Blockflöte
✓ Cajon
✓ Musikalische Früherziehung

# Pfarrbüro

**Klostergasse 7,**
**Mariaweiler**

Bürostunden: Mittw. 14-17 Uhr

Mi., 6.1. und 13.1. geschlossen

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

**Krippenwanderung:**
3.1.2016, 14-17 Uhr

## Hauskommunion

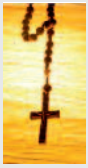
Die Hauskommunion für kranke und ältere Menschen wird am 8.1.2016 gebracht.

## Pfarrjugendheim

**Mariaweiler**

Terminabsprache für Vermietungen:
Marita Henn, Tel. 8 35 21
EMail: maritahenn@web.de

## Rosenkranz



In der Pfarrkirche Mariaweiler wird vor den Messen der Rosenkranz gebetet.

## Adventbasar 2015

Bei einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrcafé wurde die Idee geboren, den Adventbasar in Mariaweiler wieder zum Leben zu erwecken. Nach der ersten Planungsphase wurde das ganze Jahr über gestrickt, gehäkelt und gebastelt.
Am 15. November war es dann soweit. Mit der Unterstützung anderer Aussteller fand der Adventbasar nach längerer Pause wieder statt. Bei einer leckeren Suppe, Brühwurst, selbst gebackenem Kuchen und vorweihnachtlicher Stimmung folgten viele Gäste unserer Einladung.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Hilfe und bei allen Besuchern für ihr kommen.
Der Reinerlös kommt der Pfarrcaritas Mariaweiler zu Gute.

## Neues aus dem Pfarrcafè

***Am Dienstag den 12. Januar ist es wieder soweit wir laden sie herzlich zu unserer Karnevalsfeier in`s Pfarrcafè ein.***

***Von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim Mariaweiler Klostergasse 1***

***Wir haben wie immer ein kleines Programm für sie vorbereitet! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt die gute Laune müssen sie selber mitbringen!***

***Dreimol Melwieler Alaaf!***

***Brigitte Reuvekamp, Marita Henn, Ilona Küppers***

***Edeltraud Schmitz und Willi Hüsgen***

## Wissenswertes über den Glauben

### Darf man Maria anbeten?

Nein. Nur Gott darf angebetet werden. Aber Maria dürfen wir als Mutter unseres Herrn verehren. Unter Anbetung versteht man die demütige, bedingungslose Anerkennung der absoluten Erhabenheit Gottes über alle Geschöpfe. Maria ist Geschöpf wie wir. Im Glauben ist sie unsere Mutter. Und Eltern sollen wir ehren. Das ist gut biblisch, denn Maria sagt selbst: „Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter“ (Lk 1,48b). So kennt die Kirche marianische Wallfahrtsorte, Festtage, Lieder und Gebete, wie etwa den Rosenkranz. Er ist eine Kurzfassung der Evangelien. (YOUCAT 149)

### *25. Januar: Fest der Bekehrung des Paulus*

*Saulus erlebt en Sturz vom „hohen Ross“ wie einen Zusammenbruch seines bisherigen Lebensgebäudes. Der Starke erlebt sich plötzlich schwach, der Gelehrte als orientierungslos, der Prinzipienreiter als umgeworfen. Der, der bisher stark war, wird sich in der Folgezeit zu seiner Schwäche bekennen.*

DA SCHMECKTS!
BÄCKEREI STOLZ
DÜREN-HOVEN
Spezialitäten aus dem Holzofen
Mittwoch & Freitag
Nach alter Backtradition
Birkesdorfer Strasse 25 – 52353 Düren - Hoven – info@stolz-bremen.de – www.stolz-bremen.de

## Pfarrbüro

**Peterstraße 37, Merken**

Bürostunden: Di. 8.30-12.00 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

**Krippenwanderung:**

Sonntag, 3.1.,
14 - 17 Uhr

## Messdiener & Lektoren

die im Februar nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum **10.1.**im Pfarrbüro mitteilen. Es genügt hierfür eine kurze Nachricht auf einem Zettel oder eine E-Mail an:
st.peter.merken@gmx.de

Die Kollekte für die Dachsanierung der Kirche erbrachte im Dezember 191,93 Euro. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

## Die Krankenkommunion

wird gebracht am **21.1.2016.**

Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8 19 20 ) melden.

## Cäcilienfest in Merken

Am Sonntag, den 22.11.15 feierten die Kirchenchöre Echtz-Merken im Pfarrjugendheim Merken das Cäcilienfest. Wie schon im vorigen Jahr lud der Merkener Kirchenchor zu einem ausgiebigen Frühstück ein. Auch diesmal waren neben den aktiven Sängerinnen und Sängern wieder die inaktiven Mitglieder des Merkener Kirchenchores mit dabei. Fleißige Hände bereiteten ein Frühstücksbuffet vor, das keine Wünsche offen ließ: Es gab frische Brötchen, Lachs, geräucherte Forelle, Wurst, Obst, Tomaten-Mozzarella u.s.w. Insgesamt genossen 58 Gäste das gemütliche Beisammensein, das von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr dauerte. Wir alle waren sehr erfreut, dass Pfarrer Glasmacher uns trotz seines vollen Terminkalenders besuchte.

Begonnen wurde das Fest in Echtz am Samstag, den 21. 11. 15 mit einer heiligen Messe zu Ehren der heiligen Cäcilia. Die heilige Cäcilia lebte im 3. Jahrhundert n.Chr. in Rom und starb als Märtyrerin. Sie ist die Patronin der Musik, der Kirchenmusik und des Orgelspiels. So ist es nur selbstverständlich, dass die heilige Messe von den Chören mitgestaltet wurde.

**Singen ist gesund! Singen macht Freude! Singen macht Spaß!**

Versuchen Sie doch mal mit dem Singen neuen Schwung in Ihr Leben zu bringen. Sie sind herzlich eingeladen! Kommen Sie zu unseren Kirchenchorproben jeweils montags um 18.00 Uhr in Echtz (ungerade Kalenderwoche) und um 19.00 Uhr in Merken ( gerade Kalenderwoche).

**Bilder-Vortrag über den Abriss und den Neubau der Merkener Pfarrkirche St. Peter**

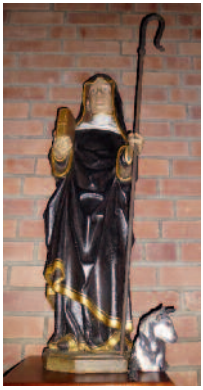
Am 9. Juni 1966, Fronleichnam, ziehen die Gläubigen in Prozession aus der alten Kirche aus und in die Notkirche im Park des Elisabeth-Heimes ein. Fünfzig Jahre sind seitdem vergangen. Aus dem genannten Anlass zeigt Johann Kaulen am **Montag, 11. Januar 2016, um 18 Uhr,** im Pfarr-Jugendheim in Merken, Paulstraße 69, eine Auswahl aus 180 Fotos, die aus dem Nachlass des damaligen Pfarrers Anton Geller stammen.

Pfarrer Geller dokumentierte mit den Fotos nicht nur die Abrissarbeiten und den Baufortschritt, sondern auch die feierliche Konsekration der Kirche durch den Aachener Bischof Dr. Johannes Pohlschneider am 31. März 1968. Alle Merkener sind herzlich eingeladen. Dauer: ca. 1 Stunde, der Eintritt ist wie immer frei.

**Namensfest der Hl. Brigida**

Die hl. Brigida war Äbtissin eines Klosters in Irland. Sie starb am 01.02.525. Somit wird ihr Namenstag am 01. Februar gefeiert. Da Legenden davon berichten, dass Brigida Haustiere geheilt habe, wird sie auch als Schutzheilige des Viehs verehrt. Deshalb erfolgt, wie bei der Figur in der Merkener-Kirche, oft die Darstellung der hl. Brigida mit einem Tier.

Der Namenstag der hl. Brigida wird in Merken im Gottesdienst am Sonntag, 31. Januar, um 9:00 Uhr gefeiert. In dieser Messe wird Brot gesegnet (welches gemäß Tradition auch Tieren gegeben wird) und die Brigida-Reliquie verehrt.



Die St. Quirinus-Schützenbruderschaft, die auch einen engen Bezug zur hl. Brigida hat, feiert ihr Winterfest als „Brigida-Ball". Dieser ist in diesem Jahr am Samstag, 23.01. im Schützenheim.

Die Frauengemeinschaft Merken lädt am Mittwoch, den 13. Januar um 9.00 Uhr zu einem Wortgottesdienst zum Jahresanfang ein. Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im Jugendheim statt. Kostenbeitrag für Mitglieder 2,00 Euro, für Gäste 2,50 Euro.

GLASEREI WASCHMANN
Willi Waschmann
Glasermeister
Telefon: 0 24 21 / 8 66 63
Telefax: 0 24 21 / 8 23 73
Steinbißstr. 7
52353 Düren-Echtz
Homepage: www.Glaserei-Waschmann.de
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

## Weltfriedenstag 1. Januar

Überwinde die Gleichgültigkeit und gewinne den Frieden: So lautet das Thema für den Welttag für den Frieden 2016, den die Kirche immer am 1. Januar feiert. Es ist der 49. Weltfriedenstag, der dritte des Pontifikates von Papst Franziskus. Der Papst hatte bereits bei seiner ersten Reise, 2013 auf der Insel Lampedusa, vor der „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ gewarnt. Seitdem hatte er das Thema immer wieder aufgegriffen, zuletzt prominent in der Enzyklika Laudato Si'. Gleichgültigkeit stehe in Verbindung mit verschiedenen Formen des Individualismus, welche Isolation, Unwissen, Selbstbezogenheit und deswegen einen Mangel an Interesse sowie Beteiligung zur Folge hätten. Um den Frieden müsse man sich aber aktiv kümmern; er sei nichts, was einfach so komme. Dazu müsse man die Gleichgültigkeit, die die Menschen trennt, überwinden. Als Hindernis für den Frieden nennt der Papst neben Krieg, Massenmorden und Vertreibung auch Fundamentalismus, Intoleranz, Verfolgung aus religiösen und ethnischen Gründen, fehlende Rechte ganzer Völker, moderne Formen der Sklaverei sowie Korruption und das organisierte Verbrechen. Es brauche mehr Bewusstsein und Verantwortungsgefühl für die Opfer, forderte der Papst. Im Kampf gegen die Gleichgültigkeit seien Familien, Lehrer, Medienschaffende, Intellektuelle und Künstler gefordert. „Frieden ist möglich, wenn die Rechte jedes menschlichen Wesens geachtet und respektiert werden“, schreibt Franziskus.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Der Aufruf zur Einheit aller, die an Christus glauben, kommt aus dem Mund Christi (Joh 17:11 & 21). Daher ist es Auftrag der Kirche, sich für die Einheit der Christen einzusetzen, und sie tut dies seit 1966 mit einem eigenen päpstlichen Rat in Rom, d.h. einer permanenten Dienststelle, die eigens dafür zuständig ist. So gibt es rege Beziehungen und theologischen Austausch mit den Orthodoxen Kirchen, der Anglikanischen Gemeinschaft, dem Lutherischen Weltbund,

Bestattungen Birekoven
Seit 1928
Ausstellungsräume: Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung* in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

dem Methodistischen Weltbund, dem Baptistischen Weltbund, dem Reformierten Weltbund, den Pentekostalen Gruppen, dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf und anderen christlichen Gemeinschaften. Ebenso ist es Ziel dieser Einrichtung, das Anliegen der Einheit der Christen im Leben und Gebet innerhalb der Kirche wach zu halten. Dazu gibt es eigens ein Ökumenisches Direktorium (1967 und 1993), welches konkrete Richtlinien und Erklärungen gibt für gemein-christliches Handeln, Beten und Feiern. Die Gebetswoche vom 18. bis 25. Januar ist eine von vielen Initiativen. Thema in diesem Jahr ist „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden" (1 Petrus 2,9), und die Gebetsvorlage dazu wurde von Christen in Lettland erstellt. Nach dem Ersten Weltkrieg und dem Zerfall des Russischen und des Deutschen Reiches kam es erstmals zur Gründung eines lettischen Staates, der von 1918 bis 1940 bestand. Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 herrschten in Lettland totalitäre antichristliche Ideologien – atheistischer Nationalsozialismus und Kommunismus –, die verheerende Folgen für das Land und seine Einwohner hatten. In dieser Zeit einte die Christen das gemeinsame Zeugnis für das Evangelium bis hin zum Martyrium.

**Welttag der Migranten und Flüchtlinge**

Anlässlich des Weltflüchtlingstags, der auf kirchlicher Ebene am 17. Januar 2016 begangen wird, hat Papst Franziskus eine Botschaft gesandt unter dem Titel: „Migranten und Flüchtlinge sind eine Herausforderung. Antwort gibt das Evangelium der Barmherzigkeit".

„In unserer Zeit steigen die Migrationsströme in allen Regionen der Erde stetig an: Vertriebene und Menschen auf der Flucht aus ihren Heimatländern fragen Einzelne und Gesellschaften an, werden dabei zur Herausforderung für die traditionelle Lebensweise und bringen zuweilen den kulturellen und sozialen Horizont, den sie vorfinden, durcheinander. Immer häufiger erleiden die Opfer der Gewalt und der Armut beim Verlassen ihrer Herkunftsregionen das men-

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

schenverachtende Treiben der Schleuser auf ihrer Reise dem Traum einer besseren Zukunft entgegen. Sofern sie dann den Missbrauch und die Widerwärtigkeiten überleben, sehen sie sich mit Umgebungen konfrontiert, die von Verdächtigungen und Ängsten geprägt sind. Schließlich stoßen sie nicht selten auf einen Mangel an klaren und praktikablen Regelungen, welche die Aufnahme steuern und – unter Beachtung der Rechte und Pflichten aller Beteiligten – kurz- wie langfristige Integrationsmöglichkeiten vorsehen sollen. Mehr denn je rüttelt das Evangelium der Barmherzigkeit heute die Gewissen der Menschen wach, es verhindert, dass man sich an das Leid des anderen gewöhnt, und zeigt Antwortmöglichkeiten auf, die in den theologalen Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe wurzeln und sich in den Werken der geistigen und leiblichen Barmherzigkeit ausdrücken. … Tatsächlich ist ein jeder von uns verantwortlich für seinen Nachbarn: Wir sind Hüter unserer Brüder und Schwestern, wo immer sie leben. Die Pflege guter persönlicher Kontakte und die Fähigkeit, Vorurteile und Ängste zu überwinden, sind wesentliche Zutaten, um eine Kultur der Begegnung zu betreiben, in der man nicht nur bereit ist zu geben, sondern auch von den anderen zu empfangen. Die Gastfreundschaft lebt ja vom Geben und vom Empfangen. … Ich empfehle euch der Jungfrau Maria, Mutter der Migranten und Flüchtlinge, und dem heiligen Josef, die die Bitternis der Auswanderung nach Ägypten erlebt haben. Ihrer Fürsprache empfehle ich auch jene, die der pastoralen und sozialen Sorge im Bereich der Migrationen Energie, Zeit und Ressourcen zur Verfügung stellen. Allen erteile ich von Herzen den Apostolischen Segen.“

Papst Franziskus lädt ein!
Weltjugendtag 2016 in Krakau
Krakau
WJT
2016
POLSKA
Treffen, Info-Abende,
Spendenaktionen. Neues erleben!
Dabei sein ist alles!
Vom 19. Juli bis 2. August 2016
für Jugendliche und Junggebliebene
Prag, Breslau, Tschenstochau, Zakopane,
Dresden & 6 Tage Weltjugendtag Krakau
€ 960 einschließlich WJT Gebühr.
Jetzt anmelden!
„Liebe junge Freunde, der christliche
Glaube ist ein Lebensprojekt, das uns
begeistern kann." Papst Franziskus
SELIG
DIE BARMHERZIGEN
DENN SIE WERDEN
ERBARMEN FINDEN
Mt 5,7
© Servizio Fotografico - L'Osservatore Romano
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord * Pfr.-Rody-Str. 7 * 52353 Düren
Fon (02421) 920 190 * www.kirche-dueren-nord.de

# MISEREOR-Fastenaktion 2016

Einladung zur Infoveranstaltung
„Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24

Dieser „fromme“ Wunsch des Propheten Amos ist und bleibt damals wie heute aktuell. Unter diesem Leitwort steht deshalb die Fastenaktion 2016, zu der MISEREOR gemeinsam mit dem Rat der christlichen Kirchen in Brasilien (CONIC) einlädt.

Die Einführungsveranstaltung zur MISEREOR Fastenaktion 2016 bietet Ihnen einen Überblick über die thematischen Hintergründe und Forderungen der Kampagne. Sie lernen konkrete Aktionsideen und neue Zugänge zum Hungertuch des Vorjahres kennen. Viele Materialien zur Aktion in der Gemeinde, in Schulen und in der Bildungsarbeit werden (teils zum Mitnehmen) ausliegen und vorgestellt werden.

Dieser Abend findet statt am **Dienstag, dem 19. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Büro der Regionaldekane, Langenberger Str. 3 in Düren** (Nähe Annakirmesplatz).

Wie immer begleitet uns eine/e engagierte/r und sachkundige/r Referent/in von MISEREOR und kann Tipps und Informationen zu Ihrer Frage und Aktion rund um den MISEREOR-Sonntag am 13. März 2016 geben.

Sie sind herzlich eingeladen - um Anmeldung wird gebeten unter annemie.hensen@bistum-aachen.de oder Tel. 02421-280220.

Thomas Thönneßen
Büro der Regioinaldekane Düren und Eifel

# Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7, 52353 Düren-Birkesdorf

**www.kirche-dueren-nord.de**

## Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

## Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 9 20 19 13
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

**Liebe Leser,**

wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Material zuschicken. Wegen der Anzahl von Artikeln können nur Berichte zwischen 300 und 400 Wörter veröffentlichen, wenn möglich, bitte 1 oder 2 Bilder der Veranstaltung hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass wir die Fotos veröffentlichen dürfen.
Wenn Änderungen an den Artikeln vorgenommen werden müssen, wird der vollständige Artikel auf der GdG-Webseite veröffentlicht.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

## Redaktionsschluss für die Ausgabe

... Februar ist am 11.1.2016
... März ist am 1.2.2016
jeweils 12.00 Uhr mittags

Später eingehende Meldungen könnern nicht berücksichtigt werden.

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Mitarbeiter/-innen

# Pastoralpersonal

**Norbert Glasmacher, Pfarrer**
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

**Joachim Krampe**, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

**Maria Buttermann**, Pastoralreferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

**Schw. Christa Maria Plum** SPSF, Gemeindereferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

**Friedhelm Winkels,** Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

# Organisten

**Peter Eich** ☎ 02421 / 880432
**Frank Grobusch** ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

# Küster/innen

*Arnoldsweiler:* **Schw. Theresia Margareta**
*Birkesdorf und Derichsweiler* **Ilse Conen**
*Düren-Nord:* **Inge Jörres**
*Echtz:* **Karin Jablonske**
*Hoven:* **Elke Hönnemann**
*Mariaweiler:* **Agathe Küppers**
*Merken:* **Maria Barthel**

## Geschäftsführer/Koordinator:

**Norbert Eßer**
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

## Verwaltungsmitarbeiterin:

**Inge Krumbach**
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

## Pfarrbriefredaktion

**Koordination der Gottesdienste**
**Britta Breuer**
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 13|
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

## Zentralbüro Birkesdorf

**Sabine Rütters, Marita Claßen,**
**Petra Tönnes, Karin Lörken**
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421 /9 20 19-0
Fax: 02421/9 20 19 19
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

**Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes**
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr

**Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken**
Steinbißstr. 15, Düren-Echtz
☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr (nicht am 6.+13.1.)

**Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken**
Klostergasse 7, Düren-Mariaweiler
☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr (nicht am 6.+13.1.)

**Pfarrbüro Merken, Marita Claßen**
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30 - 12.00 Uhr